



*Der Kompass für Jedermann
und Weltmeister*

SILVA - Kompasse
Ein schwedisches Weltprodukt
Vertrieb in der Bundesrepublik
durch:

ROLF SICKERLING
Ostenhellweg 21
4600 Dortmund 1
tel. 0231 - 571771

Professionelle Gestaltung Ihrer OL-Karte fast ohne Mehrkosten!

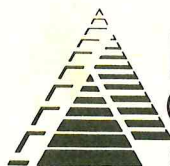
Wir zeichnen und drucken Ihre Karte zu einem Preis, der nur wenig über dem liegt, was Sie normalerweise schon für den Druck bezahlen. Verlangen Sie unser Angebot, und legen Sie möglichst eine Kopie Ihrer Vorzeichnung bei.

Harvey Map Services Ltd

Calderwood Place, Dunblane FK15 9AW Telephone: 0786 822494

PHOTOGRAMMETRISCHE LUFTBILDAUSWER- TUNG FÜR OL-KARTEN

QUALITÄT ZU GÜNSTIGEM PREIS



BAKKEN & HELGESEN
O - KARTSERVICE 9%

N-3430 SPIKKESTAD

NORWEGEN

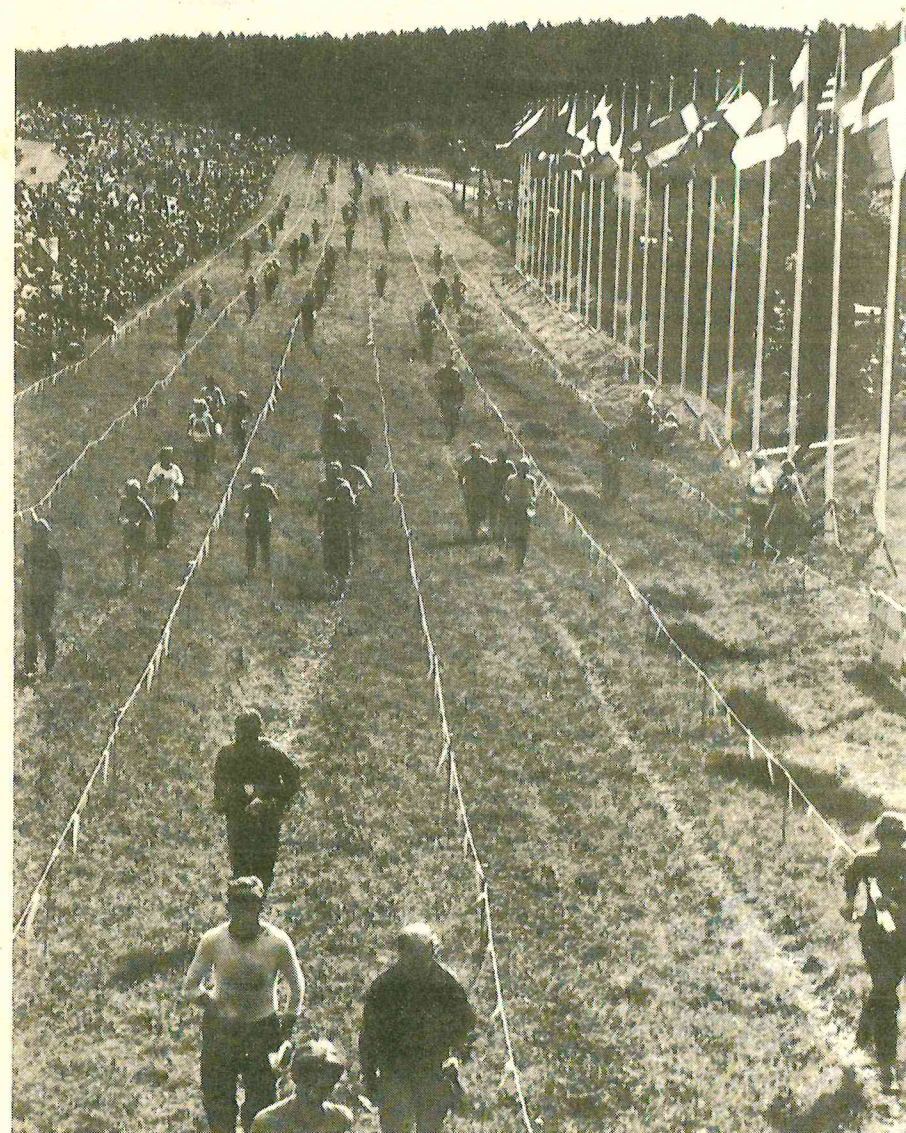


O.L. - Nachrichten

Informationen für Orientierungsläufer

9

75



Herausgeber und Redakteur: Manfred Neitzel, Macherscheider Strasse 97,
4040 Neuss 1, Tel. 0213 23742 - Postscheckkto. 742 65-503 bei PSchA Köln.
Neuer Abonnements-Preis ab 1980! (Siehe S. 11) hr.
Jahresabonnement: 7,50 DM erscheinen 9 mal im Jahr.
(Monatlich von Februar bis Juli, sowie von November bis Januar)
Wird der Bezug nicht bis Jahresende gekündigt, so läuft er automatisch ein weiteres Jahr.

Internationale Orientierungsläufe 1980

(Weitere Termine siehe IOF-Wettkampfkalendar 1980)

- 4.-7. Jan Kjellström-Trophy (2 Einzel, 1 Staffel), SW-Schottland;
April M: JK 80, P.O.Box 6, Stirling, Schottland
- 3.-5. 3 Jours de France (Einzel und Staffel), Nemour, 70 km S Paris;
Juli M: M Lanchon, 37, Avenue Hoche, F-77590 Bois Le Roi; bis 30.4.
- 5.-6. European Continental (Einzel und Staffel), Nemour; M: Edmond
Juli Szechenyi, 86, rue Bernard Iske, F-92350 Plessis Robinson, bis 31.3.
- 9.-13. Schweizer 5-Tage-OL, Burgdorf / Bern; M: Schweizer 5-Tage-OL 1980,
Juli Postfach 2023, CH-3001 Bern, bis 15.4.
- 14.-19. Studenten-Weltmeisterschaften; St.Gallen, Schweiz
Juli
- 18.-20. Jysk 3-Tage-OL, Aalborg, Dänemark; M: Jysk 3-dages 1980,
Juli v/Christian Gaihed, Kornblomstvej 77, DK-9000 Aalborg, bis 15.5.
- 22.-26. O-ringen 5-Tage-OL, Uppsala, Schweden; M: 5-dagars 1980,
Juli Box 19026, S-750 19 Uppsala 19, bis 31.3.
- 1.-3. 3-Tage-OL Nový Bor, CSSR; M: 3-Tage-OL, Jaroslav Krtenský,
August Prokopa Velikého 711, 473 01 Nový Bor, CSSR, bis 1.6.
- 6.-10. 5-Tage-OL Jicin, CSSR; M: Jaroslav Havlík, Komenského 33,
August 506 01 Jicin, CSSR, bis 15.6.
- 9.-10. Eötvös-OL (Einzel und Staffel), Budapest, Ungarn; M: BEAC OL-
August Sektion, H-1117 Budapest, Bogdányi Ö. u. 10, bis 1.7.
- 16.-20. Hungaria Cup (5-Tage-OL), Nyiregyháza, Ungarn; M: Magyar Tájéko-
August zódási Futó Szövetség, H-1374 Budapest, Pf 614, bis 15.6.
- 21.-25. Grand-Prix Slovakia, CSSR; M: Ing. Mojmir Seliga, Box D-86,
August 898 99 Bratislava, CSSR

Ausschreibungen für alle Schweizer "Nationalen OL" (13.4.Langenthal, 27.4.Zürich, 11.5.Neuenburg, 15.6.Bern, 28.6.Chur, 24.8.Bern, 7.9.Aarau, 12.10.Bern) erhältlich bei: Schweiz. OL-Verband, Alte Landstr.56, CH-8803 Rüschlikon. In der Schweiz finden die nächsten Studenten-WM und Weltmeisterschaften 1981 statt!

Wer seiner Bitte um eine Ausschreibung einen Internationalen Antwortschein (erhältlich bei jedem Postamt) beilegt, erspart dem Veranstalter das Rückporto!



1980 IN DIE SCHWEIZ!

Schweizer 5-Tage-OL 9.-13.7.1980

OL und FERIEN in der SCHWEIZ

- verschiedene Geländearten
- touristisch interessante Gegenden
- Läuferzentrum in Burgdorf bei Bern

Verlangen Sie Ausschreibungen und Anmeldeblätter bei:

Schweizer 5-Tage-OL
Postfach 2023
CH-3001 Bern

und Journalist der Koblenzer "Rheinzeitung") aktiv: in Artikeln in seiner Zeitung, der Frankfurter Rundschau und dem Laufmagazin Spiridon gab er heftige Angriffe gegen Ernst Gruhn und den "OL-Verband" wieder (Eine solche Kungelei könnte in der Leichtathletik nie passieren - eine fatale Rolle spielt dabei die Familie Gruhn - So ist man offensichtlich in der OL-Führung...allergisch gegen Mitspracheversuche der Athleten - reaktionäre Denkkategorien, etc.) und zitierte in diesem Zusammenhang auch Dr. Heinrichs Einschätzung Gruhn'scher Qualitäten. Darauf erfolgte Herbert Hartmanns Reaktion in den OLN 7/79, Gerd Heyssers Leserbrief zur Sache, und schließlich die doppelte Schumacher-Reaktion in OLN 8/79. Daneben erschienen im September in der Rhein-Zeitung 3 weitere Schumacher-Artikel, in denen auch Herbert Hartmann in die Schußlinie gebracht wurde (Hartmann und Gruhn hätten den deutschen OL in einem Jahrzehnt nicht einen Zoll an das Weltniveau herangebracht, sondern im Gegenteil eine Menge Porzellan zerdeppert und dem Ansehen des deutschen Sports zum Teil erheblich geschadet - es fehlt hier der Mann an der Spitze, der in der Lage wäre, die Aversionen abzubauen, statt unbeholfen den Verdruß noch zu vermehren), und ein Antrag von Frank Finkenstädt an den FA auf offizielle Stellungnahme (Herr Gruhn hat betrogen und gelogen). Dazwischen liegt ebenfalls ein langer Briefwechsel Schumacher (S.+H.) - Gruhn - Hartmann, in dem u.a. von Gruhns "ein wenig hinterwäldlerischer, wenig kultivierter oder aber infantiler" Verhaltensweise die Rede ist. Am 30.9. tritt Ernst Gruhn zurück. Ein Leserbrief an die Rhein-Zeitung aus meiner Feder, in der ich den Angriffen gegen Herbert Hartmann entgegenrete, wird nicht gedruckt, der Chefredakteur persönlich begründet dies ausführlich, und auch Heinz Schumacher nimmt auf zwei Seiten dazu Stellung. Daraus zwei Sätze, die mir interessant erscheinen: "Daß ich Herbert Hartmann an und für sich für einen ausgezeichneten Mann halte, daraus habe ich nie einen Hehl gemacht." "Für mich ist der Fall...abgeschlossen". - Für mich auch.

NEU

Für alle OL-Karten-Hersteller:

IOF-Karten-Symbole zum Abreiben!

Bestellung und Auslieferung in Deutschland:

Herbert Schmidt, Ing.(grad.) Kartographie,

Im Sulzbachfeld 19, 7630 Lahr



O.L. - Nachrichten

Informationen für Orientierungsläufer



Nr. 1/80 erscheint zum 1.2.1980. Redaktionsschluß: 10. Januar 1980

O.L. - Nachrichten werden teurer! Jetzt 10 DM!

Leider ist jetzt eingetreten, was sich seit längerem abzeichnete: Ab 1980 muß der Abonnementspreis heraufgesetzt werden auf 10 DM. Zwar fangen steigende Abonnentenzahlen gestiegene Druckkosten auf (größere Auflagen sind rationeller), doch ist inzwischen die Grenze erreicht, bis zu der gewisse Arbeiten der Versandvorbereitung noch von Hand ausgeführt werden konnten. Alles was man nicht selber macht, kostet aber leider Geld, daher die Erhöhung. Wir bitten um Verständnis und verweisen alle, denen es jetzt zu teuer wird, auf die Möglichkeit der Kündigung zum Jahresende. Alle anderen mögen sich bitte bis zum 1.2. des beiliegenden Zahlscheins (auch für Postscheck-Überweisungen) bedienen, oder falls keiner beiliegt (es reichte nicht mehr ganz) auf anderem Wege die 10 DM für das Abo 1980 auf das Konto 742 65 - 503 beim Postscheckamt Köln einzahlen.

erwarten. Termin des OL-Tages 1980: 15. Mai (Himmelfahrt). Probleme tauchen immer wieder bei der Einrichtung fester Postennetze auf, vor allem in Großstadtnähe, da bei der dortigen intensiven Nutzung der Erholungsflächen von den Forstbehörden häufig Schäden in Wald und Flur befürchtet werden. Deshalb soll die Einrichtung fester Postennetze verstärkt auch in der Nähe kleinerer Städte, eventuell in Koppelung mit dem Fremdenverkehr, versucht werden. Auch zu dieser Aktion soll eine Informations- und Arbeitsmappe erstellt werden. Die nächste Sitzung des FA mit den Landesfachwarten findet am 2./3. Februar im Raum Frankfurt/Darmstadt statt.

nz

Deutschland gewinnt Länderkampf

Herbert Schmidt

Im Rahmen des 23. Lahrer OL am 28.10. fand der Länderkampf Deutschland - Frankreich - Belgien statt. Die erfahrene OL-Abteilung des TV Lahr hatte eine perfekte Organisation, die Abwicklung verlief pünktlich und reibungslos. Gute Grundkonzeption der Bahnen bewiesen Bahnleger Klemens Jörger und Bahnkontrolleur Joachim Willmann. Die neue Karte, das anspruchsvolle Gelände und der Länderkampf zogen zahlreiche Läufer auch aus der Schweiz, so daß fast 400 Teilnehmer zur Postenjagd starteten. Am Vortag beim Trainingslauf und beim Trimm-OL waren es 200 Teilnehmer. Bei der Siegerehrung schätzte der stellvertretende Bundesfachwart Herbert Schmidt das Bemühen Deutschlands, Frankreichs und Belgiens, sich durch ihren Wettkampf, der alle internationalen Wettkampfklassen umfaßte, miteinander aus dem Mittelfeld der Weltelite hochzuheben. Den Länderkampf gewann die deutsche Vertretung sehr deutlich wie im Vorjahr in Nancy. Die Ergebnisse der deutschen Läufer(innen):

H 21:	8. Jörg Mumme	1.30.15	12. Bernhard Finke	1.41.04
H 35:	4. Rolf Böse	1.06.36	6. Rolf Welling	1.09.09
H 43:	1. Gerhard Horn	45.31	3. Alfons Gedig	53.39
H 50:	4. Peter Scheidt	51.01	6. Erwin Weber	1.10.43
H 56:	5. Otto Schaffner	56.47	7. Albrecht Finke	1.16.14
H 19:	1. Stephan Schliebener	1.08.59	4. Horst v. Gaza	1.15.28
H 17:	3. Franz Schmidt	59.44	5. Torsten Lenz	1.05.00
H 15:	2. Markus Theissen	57.50	8. Günther Engelhard	1.02.49
H 13:	1. Michael Finkenstädt	28.38	7. Olaf Gruhn	36.35
H 12:	4. Ralf Greiselis	24.52	6. Dirk Hasse	25.41
D 21:	2. Hadmut Hindorf	1.07.42	3. Heidrun Finke	1.15.43
D 35:	1. Lydia Hasse	52.46	4. Marianne Bosch	1.02.00
D 43:	1. Edeltraud Mevius	51.19	4. Hilde Urbaniak	1.03.19
D 50:	1. Luise Finke	35.41	4. Ilse Wallrafe	52.26
D 19:	2. Anja Gruhn	1.04.53	4. Ulrike Horn	1.12.32
D 17:	2. Edith Gruhn	56.41	3. Ruth Mevius	1.02.27
D 15:	2. Anette Horn	35.55	3. Heike Gruhn	36.00
D 13:	2. Kerstin Gedig	32.11	8. Barbara Bosch	37.5
D 12:	7. Daniela Dahme	36.26	13. Frauke Schmitt	49.32

Ende einer Affäre?

Manfred Neitzel

Statt weiterer Leserbriefe: ein (subjektives) Resümee

Ich bitte im Interesse auch aller OLN-Leser die Schreiber der mir vorliegenden Leserbriefe um Entschuldigung: ihre Briefe werden wohl nicht mehr gedruckt. In dieser Ausgabe hätte der Platz nicht gereicht, und bis zur nächsten hoffe ich, daß das Fragezeichen aus der Überschrift (endlich!) verschwunden sein wird. Damit nun keiner argwöhnt, der Inhalt der Leserbriefe sei mir nur unangenehm, biete ich allen Interessenten Kopien der Briefe für 60 Pfennig Kopierkosten und einen adressierten Freiumschlag an. Statt dessen wie gesagt ein persönliches Resümee: die Vorgeschichte ist inzwischen zur Genüge bekannt (siehe auch "Neues aus dem Fachausschuß"); Fehler und Versäumnisse im Zusammenhang mit der WM-Qualifikation riefen den mir berechtigt erscheinenden massiven Unmut auf Seiten vieler Aktiver hervor. Kurz darauf wurde Heinz Schumacher (Ehemann von Sigrun Schumacher

Ausschreibungen und Termine

- Sa.10.11. Bier-OL, SC Helsa; 2 Strecken 4/7km, Start ab 14 Uhr; Treffp. Jugendburg Sensenstein bei Kaufungen (Übernachtg. kann organisiert werden); Meldg. bitte bis 6.11. an Winfried Rode, Leipziger Str.55, 3506 Helsa, Tel. 05605-3395
- So.11.11. 10.OL der Universität Osnabrück; Treffp. Parkplatz Musenberg (über B51, nahe Bad Iburg, keine Ausschilderung!), 9.30 Uhr; Meldg. bis 4.11. an Berndt Krohs, Lotter Kirchweg 92, 4500 Osnabrück, Tel. 0541-432 959
- Badische Mannschaftsmeisterschaften; OLA TV Lahr, Herbert Schmidt, Im Sulzbachfeld 19, 7630 Lahr, Tel. 07821-24455; Karte: IOF-Norm, 1:15 000
- So.18.11. OL in den Meller Bergen, Tura Grönenberg Melle; Treffp. Parkplatz TuS-Sportplatz a.d. Waldstraße, bis 9 Uhr; Startg. 1 DM; Meldg. an Manfred Hübner, Von-Amelunxen-Weg 5, 4520 Melle 2; Karte: 5-farbig, 1:15 000; 2 Strecken: 3,1 km / 8,6 km
- OL TuS Lübbecke; Treffp. Parkplatz "Kahle Wart" (Freilichtbühne) (Anfahrt: B65 aus Blasheim n. Süden, Obermehren, dann über die Bergstraße bis Kahle Wart), Start: 9-11 Uhr; Posten werden selbst eingezeichnet (am jeweils vorigen P.); Karte: 5-farbig 1:25 000, 1968; Endre Kövari, Lange Str.7, 4990 Lübbecke
- Mi.21.11. Postennetz-OL der OLG Bielefeld; Treffp. Osningsstadion Selhausenstr. (Nähe BAB-Abf. BI-Nord), 9-12 Uhr; Startg. 2/3 DM; Meldg. bis 17.11. an Juris Schmidt, Tel. 0521-334 871, oder Herbert Gabriel, Altenberndtstr.10, 4800 Bielefeld 1, Tel. 0521-883 085; Karte: s/w, 1:10 000
- Sa. 1.12. Nacht-OL, TuS Lübbecke; Treffp. Wittekindbrücke, Horst Höhe, südl. Lübbecke, B239, ab 21 Uhr; Endre Kövari, Lange Str.7, 4990 Lübbecke

Peo Bentssons Europa-Tournee mit 82 Orientierungsläufern, vorwiegend aus Schweden und Norwegen, ist wieder unterwegs und wird am 9. und 10. November Station in München und Kassel. Der Münchener Lauf findet am 9.11. statt. Alle Oler sind herzlich eingeladen. Treffp. Brauerei Aying (wie Oktoberfest-OL), 10 Uhr; Kurze Anmeldung an Jörg Roche, Chr.-Probst-Str. 16/1518, 8000 München 40

Termine 1980

Auf der nächsten Seite beginnt eine erste Zusammenstellung der bisher gemeldeten Termine für das nächste Jahr. Weitere Veranstaltungen müssen bis zum 5. Januar 1980 an Karl Reimann, Kurt-Tucholsky-Str.10, 4000 Düsseldorf 13 (Tel. 0211-705092) gemeldet werden, wenn sie noch in die Terminliste für 1980 aufgenommen werden sollen, die in den OL-Nachrichten 1/80 veröffentlicht werden wird.

Deutsche Mannschaftsmeisterschaften sollen auch 1980 wieder durchgeführt werden. Bewerbungen für die Ausrichtung bitte bis 15.12. an Karl Reimann!

Bahnlegerwettbewerb

Der Saarländische Turnerbund führt einen Bahnlegerwettbewerb durch. Jeder Interessent melde sich so frühzeitig bei Erwin Weber, Birkenweg 5, 6845 Beckingen 4, daß er sich rechtzeitig bis Weihnachten durch Einzahlen des Teilnehmerbeitrages auf das in der Ausschreibung genannte Konto anmelden kann.

Neuer Disziplinchef im ADH, dem Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverband, ist Uwe Beck, Kirchhörderstr.195, 4600 Dortmund 50, nachdem M. Neitzel aus Gründen zeitlicher Belastung zurückgetreten ist.

Titelbild: Am Ziel - auch die OL-Saison steht auf den letzten Metern...

Foto (vom schwedischen 5-Tage-OL): L. Neitzel

Deutsche OL-Termine 1980

Januar

- 5. Ski-OL Hilgenstuhl, Endré Kövari, Lange Str. 7, 4990 Lübbecke
- 20. Ski-OL Wangen, SG Schomburg, Christa Negro, Wittwaisstr. 100, 7988 Wangen
- 27. Ski-OL, SF Dortmund, Karel Macecek, Langeloh 4, 4600 Dortmund 50

Januar

(auf Anfrage)

- oder Schlittschuh-OL bei gutem Eis auf dem Dümmer See, Endré Kövari

Februar

Februar

- 9. Nacht-OL Lübbecke, bei Schnee mit Ski, Endré Kövari
- 24. OL in Dörenberg, Osnabrücker TV, bei Schnee Score

März

- 8.-9. DTB Übungsleiterlehrgang, Wettkampfororganisation
- 15.-16. DTB Kartenzeichnerlehrgang
- 21.-23. Modellehrgang Aschaffenburg, für Landesjugend-Fachwarte, Staffel-OL, Bahnverteilung für Jugend-Bereich
- 22.-23. Frühjahrstest A-, B-, C-Kader, München
- 29.-6.4. C-Kader-Wettkämpfe in Ungarn

April

- 12. Höhenlinien-OL Lübbecke, Endré Kövari
- 13. OL, SK Duisburg, Jörg Herbrand
- 19.-20. Internationaler OL, OLA TV Lahr
- 20. 7. Frühlings-OL, Bergfreunde Saar, Anne Braun
- 25.-27. Jugend- und Junioren-Vergleich der Landesturnverbände in Mitterteich, Bayern
- 26.-27. DTB Aschaffenburg, Fortbildungslehrgang für Übungsleiter
- 27. 5. Frühlings-OL, Weingarten/Ravensburg
- 27. OL, SGV Kamen, Wilfried Holthoff

Mai

- 1. OL bei Herrenberg
- 4. OL in Möhringen
- 4. Theelthal OL Saar, Franz-Josef Müller
- 11. Westdeutsche OL-Meisterschaften, SF Dortmund
- 11. OL in Herrenberg, TV Affstätt, Axel Mayer
- 15. Bundes-OL-Tag
- 18. 14. Allgäuer OL, SG Schomburg/Wangen, Heinz Negro (IOF-Lauf)
- 18. Kreis-OL-Tag "Haster Berg", Score, Osnabrücker TB
- 24.-26. Internationaler Eifel-OL, Simmerath
- 25. OL beim ATB-Fest in Siegen
- 29.-31. Landesturnfest Baden mit Trimm-OL alle Tage, und Badische Einzelmeisterschaften

Juni

- 1. OL, SK Düsseldorf, Karl Reimann
- 1. 1. Uracher OL, TSV Urach, Dietmar Leukert
- 1. Elmer OL Saar, Karl-Heinz Schillo
- 1. Fahrrad-OL, Bergkirchen/Lübbecke, Endré Kövari
- 8. Elch-OL, TV Murrhardt, Dr. Gerhard Horn
- 12.-15. Landesturnfest Waiblingen (13.6. s + B Mannschafts-Meisterschaft, 14.6. Score + Trimm OL)
- 15. OL, RSV Hannover, Bernhard Heinrich
- 22. Gaumeisterschaft, Turngau Blies (Saar), Horst Herrmann
- 29. 3. Warndt-OL Saar, Waldemar Wagner

Neues aus dem Fachausschuß

Mit Spannung war die Sitzung des Fachausschusses am 5.-7.10. in Malente erwartet worden, nachdem die Vorgänge um die diesjährige Weltmeisterschafts-Qualifikation und die anschließenden Schumacher-Artikel in verschiedenen Zeitungen für beträchtliches Aufsehen gesorgt hatten. Sicherlich wäre es wünschenswert gewesen, wenn sich der FA schon früher mit dieser Angelegenheit befaßt hätte, doch lassen die beschränkten finanziellen Mittel neben den beiden planmäßigen Sitzungen im Jahr keine kurzfristigen Sondersitzungen zu. Zur diesjährigen WM-Qualifikation, die naturgemäß einen sehr breiten Raum in der Diskussion einnahm, stellte der FA schließlich fest, daß die getroffenen Entscheidungen zwar im Grundsatz dem Perspektivplan Leistungssportentsprechen, daß aber im Vorgehen anläßlich der Qualifikation entscheidende Fehler gemacht wurden. Diese Fehler seien jedoch nicht allein Ernst Gruhn anzulasten. Der FA akzeptiert die persönlichen Gründe, die Gruhn veranlaßt haben, zum 30.9.79 seinen Rücktritt zu erklären, nachdem er in der letzten Zeit neben sachbezogenen Angriffen auch außergewöhnlich entwürdigenden Diffamierungen ausgesetzt gewesen sei, und sprach ihm Dank und Anerkennung für die von ihm in vielen Jahren geleistete Arbeit aus. Im Zusammenhang mit auch gegen ihn gerichteten Veröffentlichungen will Herbert Hartmann auf der Frühjahrssitzung des FA mit den Landesfachwarten die Vertrauensfrage stellen. Ausdrücklich begrüßt wurde, daß mit einem Antrag von Frank Finkenstädt der Unmut und die Verärgerung einiger Aktiver endlich einmal auf offiziellem Wege eingebracht und nicht in negativer Weise an den Betroffenen vorbei artikuliert worden sei. Die Aufgaben des Mitarbeiters Leistungssport sollen bis zu einer Neuwahl von Uwe Beck kommissarisch übernommen werden.

Für die nächste WM im Jahr 1981 sollen die Qualifikationskriterien rechtzeitig und exakt geregelt werden, ebenso wie die Frage, ob die Ausscheidungen offen für alle sein sollen. Im Zusammenhang mit den Kaderlehrgängen sollte überlegt werden, ob dort nicht mehr und intensiver trainiert werden könnte. Darauf legte besonders der Aktivensprecher Wert.

Die sportmedizinische Untersuchung der Kadermitglieder wird im nächsten Jahr endlich durchgeführt werden, wobei die Frage der Reisekosten noch nicht völlig geklärt ist.

Die angekündigte Änderung der Fachgebietsordnung wurde in folgender Form verabschiedet: Punkt 6 der FO erhält die Fassung "Die Teilnahme an OL-Wettbewerben - Einzel-, Staffel- und Mannschaftswettbewerbe - ist nur für den Stammverein möglich. Wird in dem Verein das Fachgebiet nicht wettkampfmäßig betrieben, ist ein Start für dieses Fachgebiet in einem Zweitverein möglich. Dies muß durch Freigabe des Stammvereins im Startausweis vermerkt sein. Die Freigabe darf nur vor Beginn der Wettkampfsaison und nur für einen Zweitverein erteilt werden." (s. Turnordnung 3.2.1).

Auf Antrag des Hessischen Turnverbandes sollen - zunächst probeweise 1981 und 1982 - die Deutschen Einzel- und Staffelmehrschaften getrennt durchgeführt werden, und zwar die Staffelmehrschaften an einem Sonntag im Mai oder Juni und die Einzelmeisterschaften an einem Samstag möglichst in der 2. Septemberhälfte. - Bewerbungen für die WM 1982 können zwar offiziell noch bis Februar 1981 eingebracht werden, doch bittet der FA darum, dies noch bis Ende dieses Jahres zu tun. Auch die Anmeldung internationaler Läufe 1981 sollte schon bald geschehen, damit die Aufnahme in den IOF-Termin kalender sichergestellt ist! Vordrucke bei Karl Reimann.

Breiten Raum nahmen auch die Planungen für den nächsten IOF-Kongress ein, der vom 7. bis 13. Juli 1980 in Malente stattfindet. Die Vorbereitungen sind bereits intensiv im Gange.

Anders als in diesem Bericht nahmen auf der FA-Sitzung Fragen des Breitensports nicht die letzte Stelle ein. Man stellte fest, daß der OL an den Schulen in zunehmendem Maße Fuß faßt, und daß der Bekanntheitsgrad offenbar oft höher als allgemein erwartet ist. Dennoch handelt es sich immer noch um die Anfänge einer Entwicklung, die noch viel Arbeit erfordert. Ein Schritt auf diesem Wege ist eine Arbeitsmappe mit Unterrichtsmaterialien, die gerade angefertigt wird.

Die Aktion "OL-Tag" ist bislang eher als Mißerfolg zu bezeichnen, soll aber dennoch weitergeführt werden. Größere Effektivität als von gesonderten Veranstaltungen ist möglicherweise von der Einbettung des OL in andere Vereins-Aktivitäten wie Himmelfahrtswanderung, Familienveranstaltung o.ä. zu

Deutsche Meisterschaften, 20./21.10.79, Auszug aus der Ergebnisliste

<u>Herren</u> (H 21 - E) 15 km	1. Uwe Beck	SF Dortmund	92.38
	2. Jörg Mumme	OLV Uslar	92.56
	3. Bernhard Finke	RSV Hannover	93.49
	4. Karel Macecek	SF Dortmund	95.06
	5. Gerd Heyser	OLG BSA	96.50

<u>Junioren</u> (H 19 - 20) 11 km	1. Stephan Schliebener	OLV Uslar	68.19
	2. Klemens Joerger	TV Lahr	75.23
	3. Joachim Willmann	TV Lahr	76.23
	4. Horst v. Gaza	OLV Uslar	82.27
	5. Stephan Pfülb	SC Duisburg	84.42

<u>männl. Jugend</u> (H 17 - 18) 8 km	1. Torsten Lens	TS Lübeck	55.56
	2. Markus Theissen	Hansa Simmerath	56.01
	3. Franz Schmitt	TV Oberkirch	56.52
	4. Frank Kowalewski	OLV Uslar	57.29
	5. Roland Krebs	OLV Uslar	57.41

<u>Schüler</u> (H 13 - 14) 4 km	1. Michael Finkenstädt	SSC BSA	27.38
	2. Olaf Gruhn	Hansa Simmerath	31.44
	3. Rolf Janutschke	TS Lübeck	34.12
	4. Thomas Gundel	LSC Düppenweiler	34.46
	5. Klaus Benz	TV Ohlsbach	35.19

<u>Damen</u> (D 21 - E) 8 km	1. Hadmut Hindorf	TSG Steinbach	63.20
	2. Heidrun Finke	RSV Hannover	65.09
	3. Sigrid Schwanitz	TV Vohenstrauss	71.57
	4. Sigrun Willomitzer	TV Vohenstrauss	74.55
	5. Monika Bloss	OLG BSA	79.34

<u>Juniorinnen</u> (D 19 - 20) 8 km	1. Anja Gruhn	Hansa Simmerath	65.06
	2. Ute Bicknese	WSV Braunlage	96.29
	3. Lioba Willmann	TV Lahr	97.11
	4. Helga Matusza	TV Lahr	101.00
	5. Ulrike Killinger	TSV Deggendorf	104.45

<u>weibl. Jugend</u> (D 17 - 18) 6 km	1. Ruth Mevius	TS Lübeck	47.08
	2. Edith Gruhn	Hansa Simmerath	47.49
	3. Ulrike Horn	TV Murrhardt	50.52
	4. Heike Gruhn	Hansa Simmerath	52.06
	5. Nicole Will	TSV Griesbach	53.08

<u>Schülerinnen</u> (D 13 - 14) 4 km	1. Kerstin Gedig	SC Duisburg	40.10
	2. Barbara Bosch	LSC Düppenweiler	40.21
	3. Silke Heyser	OLG BSA	48.02
	4. Franka Horn	TV Murrhardt	49.04
	5. Dagmar Wrahse	TV Lahr	49.10

Staffeln

<u>H 19-</u>	1. OLV Uslar	<u>D 19-</u>	1. Hansa Simmerath
	2. OLG BSA		2. TV Vohenstrauss
	3. SK Duisburg		3. TS Lübeck

<u>H 15 - 18</u>	1. TS Lübeck	<u>D 15 - 18</u>	1. Hansa Simmerath
	2. SSC BSA		2. TV Lahr I
	3. WSV Bernried		3. TV Osterhoven

<u>H -14</u>	1. SSC BSA	<u>D -14</u>	1. TV Lahr
	2. TS Lübeck		2. TV Oberkirch
	3. TK Hannover		3. OLG BSA

Juli

- 5.- 6. Internationaler OL, Lahr (IOF-Lauf), gleichzeitig Jugend- und Junioren-Länderkampf BRD - Österreich und Staffel
6. 2. Seehasen-OL, Friedrichshafen, Klaus Grimme
7.-13. IOF-Kongress Malente, (IOF-OL mit Deutschen OLern)
18.-20. A- und B-Kader-Auswahl, Schweizer Jura

August

- 21.-31. OL, Bonbannes/Bordeaux, Deutsch-Französische Jugend-Bewegung, Trainingslehrgang
24. Stuttgarter Einzel-OL, MTV Stuttgart, Herbert Sommer
24. OL, Bergfreunde Saar, Anne Braun

September

7. Gaumeisterschaften, Schwaben
7. Gaumeisterschaften, Saar-Mosel, Franz-Josef Müller
14. 6. Homburger OL Saar, eventuell Staffelleisterschaften, Hans-Peter Hofmann
20.-21. Landesmeisterschaft Württemberg, MTV Stuttgart
21. Einzel-OL, Saarlandmeisterschaften, Josef Bosch
27.-28. Ersatztermin "Deutsche Meisterschaften"
28. OL, Wörschweiler

Oktober

- 4.- 5. OL "Deutsche Meisterschaften", Turngau Oberschwaben und SG Schom-burg
12. OL, TV Horn, Hans Hartmann
19. 6. Oberschwäbischer Mannschafts-OL
19. Hochwald OL Saar, Karl-Heinz Müller
26. Score-OL, TV Murrhardt, Gerhard Horn

November

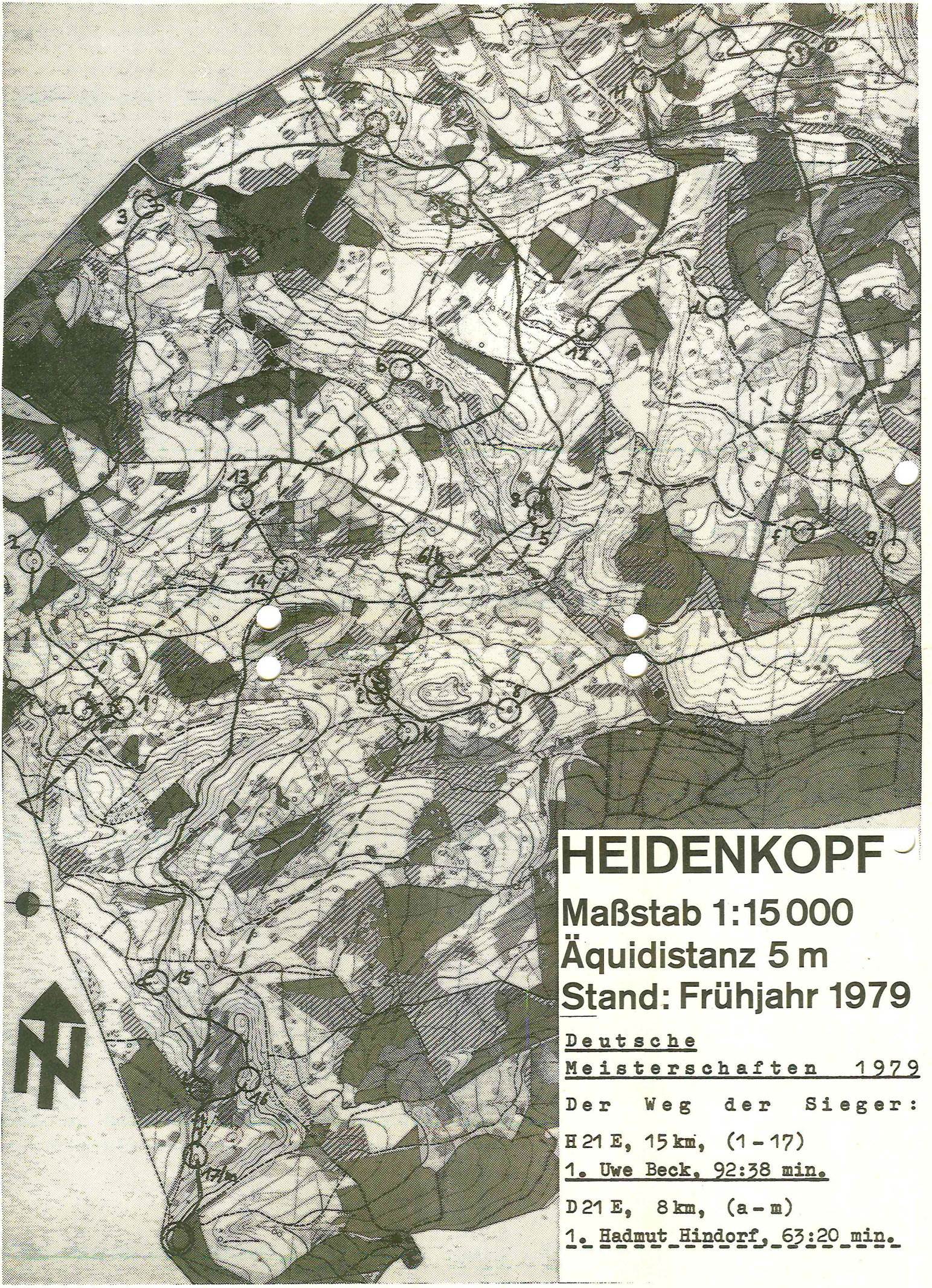
15. Nacht-OL, SG Schomburg
24. OL, Osnabrücker Turnerbund

Deutsche Meisterschaften 1979

Das Fernsehen war auch dabei... Was für andere Sportarten längst eine Selbstverständlichkeit ist, bedeutet für unsere allhier noch so bescheidene Pflanze OL immerhin eine erfreuliche Aufwertung in der Öffentlichkeit. Diesmal war es sogar das bundesweite ZDF, das seinem Publikum die Meisterschaft in der "Sportreportage" vorstellte. Freuen wir uns darüber, auch wenn dabei in erster Linie der Eindruck eines reinen Familientreffens erweckt wurde, in dem harter Leistungssport noch nicht vorkommt. Schließlich ist damit ein wesentlicher Zug unserer Sportart (wenn auch nicht gerade der Meisterschaften) deutlich geworden, und wie unbeteiligte Beobachter bestätigten, in durchaus sympathischer Weise. Sicher wird Jörg Mumme enttäuscht gewesen sein, daß statt seiner der siebtplazierte Frank Finkenstädt als Vizemeister genannt und gezeigt wurde, doch alle, die sich auskennen, wissen, daß es anders war.

Die Anforderungen waren beträchtlich: Längen und Bahnkonzeptionen auf den hieszulande sicher höchstklassigen Karten brauchten internationalen Vergleich nicht zu scheuen. Der Rückgang der Teilnehmerzahlen auf den Stand von 1977 hat sicher zu tun mit der Kürzung des Rahmenprogramms, die notwendig war, um die Veranstalter zu entlasten.

Überraschungen gab es natürlich wieder: wer hätte gedacht, daß der neue Mitarbeiter für Leistungssport, Uwe Beck, seine aktive Laufbahn als Kaderläufer mit einem Meistertitel abschließen würde? Ähnliches in anderen Klassen: die Ergebnisse sprechen für sich. Für sich spricht auch der sechste Meisterschaftserfolg in ununterbrochener Reihe für Hadmut Hindorf, doch Erfolg auch für die "Ewige Zweite" Heidrun Finke: der Abstand wird kleiner. Siegerbahnen aus D und H 21 E sowie Ergebnisse auf den folgenden Seiten. nz



HEIDENKOPF

Maßstab 1:15 000

Äquidistanz 5 m

Stand: Frühjahr 1979

Deutsche
Meisterschaften 1979

Der Weg der Sieger:

H21 E, 15 km, (1-17)

1. Uwe Beck, 92:38 min.

D21 E, 8 km, (a-m)

1. Hadmut Hindorf, 63:20 min.